



# Bundesbeschluss IV über die Entnahmen aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds für das Jahr 2020

vom 5. Dezember 2019

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 5 des Bundesgesetzes vom 30. September 2016<sup>1</sup> über den Fonds  
für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 21. August 2019<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

## **Art. 1**           Fondsentnahmen

Folgende Voranschlagskredite werden für 2020 bewilligt und dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds entnommen:

	Franken
a. Betrieb, Unterhalt und Ausbau der Nationalstrassen im Sinne von Anpassungen	2 102 000 000
b. Fertigstellung des Nationalstrassennetzes	190 000 000
c. Ausbau im Sinne von Kapazitätserweiterun- gen/Engpassbeseitigungen und grössere Vorhaben im bestehenden Nationalstrassennetz	220 000 000
d. Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in Städten und Agglomerationen	426 000 000

## **Art. 2**           Voranschlag 2020

Vom Voranschlag 2020 des Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds wird Kenntnis genommen.

<sup>1</sup> SR 725.13

<sup>2</sup> Im BBl nicht veröffentlicht

**Art. 3** Schlussbestimmung

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 3. Dezember 2019

Der Präsident: Hans Stöckli  
Die Sekretärin: Martina Buol

Nationalrat, 5. Dezember 2019

Die Präsidentin: Isabelle Moret  
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz